

Beamtung.

Unter Bezugnahme auf die Beamtung vom 15. Februar d. J., betreffend die

Freitag am 8. April d. J. Vormittags 10 Uhr beginnende Auktion bringt unterzeichnetes Verbot fernweit zur Kenntnis des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartal 1880 verfallenen und erneuerten Fänder

Sonnabend am 2. April d. J.

wieder beginnt und dann bis zur Auktion fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass das Verbot außer Stande und auch nicht verpfändet ist, die ausgearbeiteten Erneuerungs-Pfandscheine auszugeben, dass dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Scheiterns abheben muss, der daraus entspringen kann, wenn das Publikum sich entzieht, ohne die Ausfertigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten. Die Umhänger verlorener Pfandscheine verfallener Fänder aber werden erlischt, diese Fänder bis spätestens den 7. April d. J. einzulösen oder zu erneuern, widrigenfalls dieselben mit veräußert werden müssen.

Geschieht wird das Publikum noch, davon besonders in Kenntnis gesetzt, dass am 5., 6., 7. und 8. April d. J. die Einlösung nicht verfallener Fänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Fänder zu bewirken.

Halle a. S., am 31. März 1881.

Das Verbot der Stadt Halle.

Köder, Intendant.

Beamtung.

Zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung der zur Zeit noch von dem Kaufmann Boch gemieteten und vereinigt haben Köder Nr. 11 und 12 im Anbau am rothen Thurm hierseits, auf die 6 Jahre vom 1. October d. J. ab bis dahin 1887, unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf

Wittwoch den 13. April cr. Vorm. 10 Uhr

auf der Rathshaus im hiesigen Waagegebäude anberaumt, wozu Nichts-Lufige eingeladen werden.

Halle a. S., den 2. April 1881.

Der Magistrat.

Beamtung.

In Folge eines abgelehnten Rechtsbegehrens wird zur anderweiten, öffentlichen, meistbietenden Versteigerung der im Erdgeschoss des Rathhauses nach der Leipzigerstraße und beziehungsweise nach dem Wäpshofe zu gelegenen, zur Zeit an den Kaufmann Eduard Wendheim vermieteten Räume (Kaufmanns-Kaufhaus) auf die 6 Jahre vom 1. October 1881 bis dahin 1887, unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, ein neuer Termin auf

Wittwoch den 13. April cr. Vorm. 11 Uhr

auf der Rathshaus im Waagegebäude hierseits anberaumt, wozu Nichts-Lufige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Angebot mit 1500 M pro Jahr zu erfolgen hat.

Halle a. S., den 1. April 1881.

Der Magistrat.

Notwendiger Verkauf.

Im Wege der notwendigen Substitution soll das dem Schlossermeister Julius Bernhardt zu Halle a. S. gehörige, im Grundbuche von Halle a. S. Band 27, Blatt 982 eingetragene Grundstück: Das Hausgrundstück Dachritzgasse 8 mit Hubehof, mit einem jährlichen Nutzungswert von 480 M

am 1. Juni 1881 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 veräußert und ebendasselbe

am 4. Juni 1881 Vormittags 11 Uhr

das Verbot über den Zuschlag veräußert werden.

Der Auszug aus der Gebäudebesitzer-Liste, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchs können in unserer Gerichtssecretariats-Abtheilung VII eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, oder nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Halle a. S., 30. März 1881.

Königl. Amts-Gericht, Abtheil. VII.

Inventory-Auction in Rosendorf.

Kommenden Sonnabend als den 9. April d. J. von Vormittags 9 Uhr ab sollen im Franz Pfeiffer'schen Gute 1 große Arbeitspferde, 4 Stück Kühe, darunter 3 hochtragende u. 1 Kalb, 1 fetter Stier, 1 1/2-jähr. Kalb, 4 Schweine, 30 Hühner, 1 Gans und 1 Wackelgans, Ferkel, Hachtel und Getreideernteungsmaschine, auch 1 Decimalswaage, Flüg, Eggen, Jauchenkübel, die Stroh-, Rüben- und Kartoffel-Werkzeuge, 1 Partie Dinger, sowie verschiedenes Haus- u. Wirtschaftsgeschäfte meistbietend unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Lauchhüt., den 3. April 1881.

A. Gutke, Auctionator.

Mobiliar-Auction in Lauchhüt.

Freitag den 8. April cr. von Vormittags 9 Uhr an sollen in der Villa des verstorbenen Rentier Johann in Lauchhüt: 1 Mahag. und 4 bis andere Sophas, Mahag. Kleider- und Schreibschreibtische, sehr gute Bettstellen mit Matrasen, Gartenmöbel, gute Federbetten, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Gähkrant, 1 Stuben-Douche, 1 Kronleuchter mit 5 Flammen und dergl. mehr, meistbietend gegen Anzahlung veräußert werden.

Wett. Ebnburg, den 30. März 1881.

A. Rindfleisch, Kreis-Auctions-Commissar und Gerichts-Exeutor.

Holz-Versteigerung.

I. Schubeitzel Groppe bei Witterfeld 11. April cr. Vorm. 10 Uhr im Schlage. ca. 58 Eichen (1 über 90, 4 über 80, 2 über 70, 8 über 60, 7 über 50 cm. Durchmesser), 54 Weißbuchen, 7 Hühnern, 8 Km. Adel-Zapfenholz.

II. Schubeitzel Mühlbeck 6. Witterfeld 12. April cr. Vorm. 11 Uhr im Schlage. ca. 26 Eichen (3 über 90, 1 über 80, 4 über 70, 3 über 50 cm. Durchmesser), 36 Weißbuchen (6 über 40, 16 über 30 cm. Durchmesser), 4 Hühnern.

Königliche Oberförsterei Zöberitz.

Pferde-Verkauf.

Zum bevorstehenden Halle'schen Märkte treffen wir Dienstag den 5. April mit 40 Stück besten dänischen Arbeitspferden, sowie auch mit hocheleganten Wagenpferden ein und stellen dieselben zum Verkauf.

Baer & Sohn, Jüterbog u. Leipzig.

Zugochsen

groß und schön, fieden den 5. d. Mts. preiswerth zum Verkauf.

R. Petzold, Weizenfels.

Submission.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten zur Auslieferung landwirthschaftlicher Bauallagen auf Rorwert Räumchen, zu dem Merzbach und Weidenfeld, sollen in Submission vergeben werden.

Anschläge und Zeichnungen sind nachmittags 2-4 Uhr in meinem Atelier einzusehen, wofür auch die Offerten bis zum 9. d. Mts. Abends 6 Uhr abzugeben sind.

Halle a. S., den 4. April 1881.

Wedde.

Submission.

Die Erd-, Chauffirungs- und Pfasterarbeiten zu den Straßenbauten Gerbig-Zuchau, Schiffbrück-Zuckersfabrik Grimmsleben, Chansehaus-Bründel und Kanalstraße-Klein-Wühlungen sollen Submissionweise vergeben werden.

Es ist hierzu Termin auf Freitag den 11. April Vormittags 11 Uhr im Bureau der Unterverordneten anberaumt worden und liegen dieselben auch in Anschlagsextracte Bindungen und Zeichnungen zur Einsicht aus.

Herrnburg, den 1. April 1881.

Die Straßen-Verwaltung Speith.

Haus-Verkauf.

Ein Haus-Grundstück mit Garten, 1 Morgen Feld u. Materialwaarengeschäft ist sofort zu verkaufen.

Herrn. Wolff, Waidh. b. Ditzlerberg.

Landgut-Verkauf.

Ein feines, schönes Landgut von 80 Morgen Areal bester Bändererde, nahe bei Hamburg, mit schönem werthvollem Anbau, als 2 Weide, 8 schwere Wäldchen, tüchtiger Viehbestand, Preis mit Inventar und Conto 6500 Thlr. mit möglicher Anzahlung. Antritt sofort.

Nähere Auskunft ertheilt C. Frahm, Thulstraße 77, Hamburg.

Ein zu Seiffhüt (Mansf. Gebirgs-Kreis) belegene

Schmiede

in sehr gutem Zustande, soll veränderungslos verkauft oder verpachtet werden. Es wird bemerkt, daß in dem Hause auch seit längerer Zeit der Bier-Verdampfung betrieben wurde. Preis 5000 Thlr. oder 140 Thlr. jährlich Pacht. Unterhändler verboten. Nähere Auskunft ertheilt

Ludwig Winter in Seiffhüt, Breite 290.

Rittergut gesucht

mit 500-700 Pr. Wtz. Areal oder ein ähnlich gr. Gut mit guter Bodenqualität und soliden Gebäuden, in hübscher Gegend, von einem Landwirth. Bewerber sucht einen verheiratheten hochberühmten Haushalts in sehr hoher Höhe mit 100,000 Einn. in Anz. nehm. Offerte: an D. C. 2229 beiderh. G. L. Daube & Co. in Köln.

Grundstücks-Verkauf.

Das Grundstück liegt hart an der Bahn, 3 Hauptstraßen führen vorbei, eignet sich zu jedem Geschäft, bei. Restauration, Eßigfabrik, Restauration. Gute Lage, gr. Hofraum, Eisenfabrik, Anzahl gering. Näheres durch

W. Klemme, Gärtnern.

Mein in Friedeburg a. S. gelegenes

Wohnhaus

mit großem schönen Garten, für Gärtner passend, ist für 3750 M. mit 1500 M. Anzahlung zu verkaufen.

Alteisen a. S. Wolsendorf, Steueramtverfehr.

Brauerei-Verkauf.

Beidseitige meine in Bredna gelegene Brauerei mit 9.000 M. Anzahlung an einen tüchtigen Brauer sofort zu verkaufen. Fr. Almus in Bredna.

Haus-Verkauf.

Ein zu Weidenfels in der Schützenkaserne liegendes Haus in gutem Bauzustande, 2 Etagen, Schornstein u. großen Seitengebäude, Stallung zu 3 Pferden, sowie Hof und Garten, für jedes Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres durch H. B. 2223, Weizenfels, Schützenstraße 6, 1. Etzpe.

Haus in Schanditz

mit 8 Logis, großem Nebengebäude, Hofraum, Garten, Brunnen und anliegender Feldbahn, für jedes Gewerbe passend, ist günstig und preiswürdig zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Hauptmann Wolff sen., Schanditz.

24,000 Mark

auf 1 Hypothek sind zu 5% zu verleihen. Off. sub H. E. 9811 an Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 4 erbeten.

Kunholz-Versteigerungen der Königlichen Oberförsterei Ziegelroda in Ziegelroda.

I. Am Freitag den 22. April cr. Vorm. 10 Uhr.

- Eichen:
 - Försterei Wagnen, District 10, Nothe Zuhle: 6 Stück starke Stämme, 7 m Höhe; 20 Stämme, 3 m Höhe; 10 Stämme, 2 m Höhe.
 - Försterei Wendelstein, District 14, 15, 17, Bornthal, Großborn, Brandholz: ca. 20 Stämme, 3 m Höhe; 10 Stämme, 2 m Höhe.
 - Försterei Wagnen, District 33, 34, Witz und Buschberg: 10 Stämme, 2 m Höhe; 10 Stämme, 2 m Höhe.
 - Försterei Ziegelroda, District 36, 37, 39, 40, 43, Mühlthal, Sandberg, Apfenbornberg, Reuland: ca. 36 Stämme, 8 m Höhe; 6 Stämme, 3 m Höhe; 6 Stämme, 3 m Höhe.
 - Försterei Eberleben, District 53, 55, 56, 57, 58, 60, Lindenhäuser, Lantersberg, Sandberg, Gehren und Pfaffenberg: ca. 70 Stämme, 13 m Höhe; 40 Stämme, 8 m Höhe; 20 Stämme, 8 m Höhe.
- NB. Die Stämme sind meist hart, wie haben über 3 bis zu 6 und 7 m Inhalt.

II. Am Mittwoch den 27. April cr. in Ziegelroda 9 Uhr

- 1. Försterei Wagnen, District 10, Nothe Zuhle: Noth- und Weißbuchen: 8 Stämme; 7 Buchen, 71 Birken und 1 Weißbuchen-Stämme.
- 2. Försterei Wendelstein, District 14, 15, 17, Bornthal und Großborn: 2 Nothbuchen-Stämme; 2 Försterei Ziegelroda, District 36, 37, 43, Mühlthal, Sandberg, Reuland: 5 Nothbuchen, 2 Birken, 1 Linden-Stämme; 5 Försterei Eberleben, District 53, 55, 56, 57, 58, Lindenhäuser, Lantersberg, Sandberg, Pfaffenberg, Gehren: 4 Ahorn- und 17 Weißbuchen-Stämme; 65 Birken-Stämme und 124 Birken-Stangen, 2 Weißbuchenstämme im Districte Sandberg; 6. Försterei Eberleben, District 67, 69, 70, Kahleberg, Thomashorn, Steinbüchel: 14 Birken-Stämme und -Stangen, 20 Birken-Stämme und -Stangen. Ueberhaupt ca. 220 Stämme und 1200 Stangen. Nähere Auskunft ist bei den einzelnen Königl. Oberförstereien Ziegelroda, den 1. April 1881.

Ein Medaillon mit Photographie angefügt. Ausgab. Postamt 2. Niederich.

Stellmacherei-Verkauf.

Eine gut gelegene Stellmacherei mit geräumter Werkstelle und Lagerplatz, gute u. nahebei Umgebung, soll unter günstigen Bedingungen veräußert werden. Es erfahren in der Expedition dieser Zeitung.

Für junge Anfänger günstige Verhältnisse halber will ich mein Material- und Farben-Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen sofort verpachten. Anzahlung M. 2000.

J. E. Lieber Nachf., Naumburg.

Ein großes Colonialwaaren- u. Landesprodukt-Geschäft in einer Provinzialstadt von 26,000 Einwohnern, an der Berlin-Weißf. Bahn, beste Lage der Stadt, ist wegen anderer Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu verkaufen. Umf. ca. 60,000 M. Uebertrag 2000 M. Uebernahme kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft unter Z. H. 330 wohnlager. Naumburg.

Ein Stadtgut.

150 Morgen, mit Brauerei und Ausschank, soll für 24,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. F. Schiller in Halle a. S.

Gefucht

15,000 und 18,000 Thlr. zu 4 1/2 % zur 1. Stelle auf gute Kaushypotheke zu geben. Resonanten sind gebeten, gel. Offerten bei J. Borek & Co. an N. 2296 niederzuliegen.

15,000 Mark

sichere Hypothek zu leihen gesucht auf ein städtisches Grundstück. Näheres bei J. Borek & Co.

In meinem Pensionate

werden zu Ostern d. J. für 2 Klassen, welche die von mir geleitete tauchfähige anerkannte Realschule besuchen sollen, durch Entlassung zweier Zöglinge Stellen frei.

Dr. Richter in Eisleben.

Pension

gesucht für 1000 Thaler, möglichst mit Buchführung. Off. sub H. E. 2223 bei Daasenstein & Vogler in Halle a. S.

Aufgebordert

wird die am 2. November Abend bei der Besatzung beobachtete und als ein bekannter Person, die weggeholt werden soll, durch Entlassung zurückzubringen. Andernfalls gerichtlich.

Familien-Nachrichten.

Aline Mann, Albert Loer, Verlobte. Nicolausriedel, Heddrungen, im April 1881.

Statt besonderer Meldung

zeigen ihre Verblichung hierdurch an

Friedrich Schroeter, Ginsdorf. Werbetthau.

Nachdem der liebe Gott vor einem

viertel Jahre unsern guten Vater so plötzlich hinweggerufen hat, es ihm wiederum gefallen, ebensoviele unsern lieben Sohn und Bruder Ernst Zorn am 30. März Abends 11 Uhr durch einen Herzschlag in einem Alter von 13 1/2 J. zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung gefiel am Sonntag

gegen 10 Uhr. Hierfür danken wir

Herzlichsten Dank Herrn Pastor Niede

der für die trostliche Rede und Herrn

Kantor Kohl für die erthebenden Ge-

betungen am Grabe.

Besonderen Dank den Sänglingen

und Jungfrauen von Werbitz, welche

ihm zur ewigen Ruhe geleitet und ihm

durch Trauermusik die letzte Ehre gaben.

Dank Allen, die seinen Sarg so über-

reich mit Kränzen und Kranzen schmück-

ten und ihm das Geleit gaben.

Die Beerdigung gefiel am Sonntag

gegen 10 Uhr. Hierfür danken wir

Herzlichsten Dank Herrn Pastor Niede

der für die trostliche Rede und Herrn

Kantor Kohl für die erthebenden Ge-

betungen am Grabe.

Besonderen Dank den Sänglingen

und Jungfrauen von Werbitz, welche

ihm zur ewigen Ruhe geleitet und ihm

durch Trauermusik die letzte Ehre gaben.

Dank Allen, die seinen Sarg so über-

reich mit Kränzen und Kranzen schmück-

ten und ihm das Geleit gaben.

